



ARAGLIDE FIX

Glättmittel-Fertigmischung für Dichtstoffe in der Sprühflasche

Anwendungsbereiche und Einsatzgebiete

Universell einsetzbares, wasserverdünntes Glättmittel spezieller grenzflächenaktiver Substanzen für das Modellieren und Abziehen von Dichtstoffen.

Eigenschaften

Geeignet für Produkte auf Basis von Silikon, Hybrid- bzw. MS-Polymer und Polyurethan. Unter Beachtung der in diesem Technischen Datenblatt aufgeführten Hinweise auch auf Naturstein verwendbar.

- anwendungsfertiges Produkt
- für ARA Silikon- und SMP-Dichtstoffe geeignet
- frei von Säuren, Laugen und Lösungsmitteln
- erhält den Glanz der Dichtstoffoberfläche
- hohe Ergiebigkeit
- kein Auswaschen der Farbpigmente aus dem Dichtstoff

Konformität / Prüfungen

REACH	konform zu Verordnung (EG) Nr. 1907/2006
IVD	konform zu den Empfehlungen des Industrieverbandes Dichtstoffe (IVD) bezüglich chemischer Neutralität und Vermeidung von Filmbildungen

Technische Daten

Basis:	Wässrige Lösung grenzflächenaktiver Stoffe
Beschaffenheit:	flüssig, farb- und geruchlos
Spezifisches Gewicht:	ca. 1,0 g/cm ³
Verarbeitungstemperatur:	+ 5 bis + 35 °C
Haltbarkeit:	24 Monate (Originalgebinde, ungeöffnet)

Verarbeitung

ARAGLIDE FIX Glättmittel- besitzt die optimale Arbeitskonzentration und ist sofort einsetzbar.

Der Abzieh- bzw. Glättvorgang muss vor dem Einsetzen der Hautbildung des zu glättenden Dichtstoffes erfolgen. Hierfür stehen in der Regel einige Minuten Zeit zur Verfügung. Ein Eintrag von Dichtstoffresten in das Glättmittel sollte vermieden werden. Von einer mehrfachen Verwendung von Glättmittel wird abgeraten.

Zum Abziehen von Dichtstoffoberflächen Glättwerkzeuge mit Glättmittel benetzen und – möglichst nur einmal - zügig über die Fugenoberfläche ziehen. Bei längeren Fugen diesen Vorgang abschnittsweise durchführen und abgezogenes Dichtstoffmaterial vom Werkzeug entfernen.

Ergänzend oder alternativ kann auch die Fugenoberfläche und der Bereich beiderseits der Fuge mit Glättmittel benetzt werden, insbesondere um Anhaftungen des abgezogenen Dichtstoffmaterials seitlich der Fuge zu verhindern.

Bei Dichtstoffen mit matter Oberfläche sollte Glättmittel nur sehr sparsam eingesetzt und ein mehrfaches bzw. intensives Glätten vermieden werden, da hierdurch der Mattierungseffekt vermindert werden kann.

Generell sollten keine Reste von Glättmittel auf frischen Dichtstoffoberflächen zurückbleiben, da dies abhängig von der Art des Dichtstoffes zu oberflächigen Veränderungen wie Fleckenbildung oder Veränderung des Glanzes führen kann.

Durch den Glättvorgang können Spuren des geglätteten Dichtstoffes auf die Oberfläche angrenzender Bereiche gelangen. Auf sensiblen Werkstoffen können solche Reste diese Oberflächen in ihren Eigenschaften verändern.

Insbesondere bei der Verarbeitung von Silikondichtstoffen können zurückbleibende Reste zu optisch nicht sichtbaren Veränderungen der Oberflächenspannung angrenzender Baustoffe führen, was bei einer nachfolgenden Anstrichbehandlung zu Verlaufsstörungen oder zu einer nicht gewünschten Hydrophobierung der Oberflächen von Glas oder anderen - insbesondere silikatischen - Werkstoffen führen kann. Bei Ausführung von Glättarbeiten deshalb unmittelbar nach Abschluss der Arbeiten Glättmittel- und Dichtstoffreste in den angrenzenden Bereichen gründlich mit einem feuchten Tuch oder nass abwaschen. Besondere Vorsicht ist bei Glasversiegelungsarbeiten geboten, da Glättmittel- und Dichtstoffreste die optischen Eigenschaften von Glasscheiben dauerhaft und irreparabel beeinträchtigen können.

Aufgrund der nicht immer vorhersehbaren möglichen Auswirkungen auf angrenzende Baustoffe wird empfohlen, die Verträglichkeit des Glättmittels durch geeignete Prüfungen auf den Originalwerkstoffen sicherzustellen.

Verpackungsform

Flaschen á 500 ml, 12 Stück pro Karton

Lagerung und Haltbarkeit

In ungeöffneter Originalverpackung bei kühler (< 25 °C) und frostfreier Lagerung ab Herstellungsdatum mindestens 24 Monate haltbar.

Sicherheitstechnische Hinweise

Ausführliche Hinweise zur sicheren Handhabung sind unseren Sicherheitsdatenblättern zu entnehmen, welche jederzeit über unsere Internet-Seite abgerufen werden können.

Die in dieser Broschüre enthaltenen Angaben zu unseren Produkten und deren Anwendungsgebieten beruhen auf den bei uns vorliegenden Kenntnissen und Erfahrungen. Sie werden nach bestem Wissen gemacht, sind aber allgemeiner Natur und können nicht alle in der Praxis vorkommenden Einflussfaktoren und Einsatzbedingungen berücksichtigen. Die Anwender unserer Produkte müssen deshalb vor deren Verwendung eigenverantwortlich die Eignung und die rechtliche Zulässigkeit für den vorgesehenen Verwendungszweck prüfen. Wir gewährleisten, dass unsere Produkte den aktuellen Produktbeschreibungen entsprechen. Für eine bestimmte Verwendungseignung, ein bestimmtes Arbeitsergebnis oder bestimmte Eigenschaften der Produkte haften wir jedoch nur, wenn dies ausdrücklich schriftlich zugesichert wurde. Jede weitere Gewährleistung ist ausgeschlossen. Wir behalten uns das Recht auf Änderungen an unseren Produkten, deren Beschreibungen und Spezifikationen vor. Bezüglich der Gewährleistungsansprüche des Kunden und unserer entsprechenden Gewährleistungspflichten verweisen wir auf unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB).

Stand: 2026-02 – Mit Erscheinen dieser Ausgabe verlieren alle früheren Ausgaben ihre Gültigkeit.

ARA Chemie GmbH • Weiershagener Straße 18 • 51674 Wiehl • Deutschland
Tel. +49 2262 – 717170 • Email: info@ara-chemie.de • Internet: www.ara-chemie.de